Kreativ Tisch Heji 26.05.2020 7.36 Gottfried Supersaxo

**Galloping Cows – der Kampf – die Alpenrose – César Ritz – Pirmin Zurbriggen.**

**Put on the Ritz / ritzy : nobel, elegant, stinkvornehm, protzig, aufgeblasen.**

César Ritz, vom Bauernjunge zum König der Hoteliers. Mensch was beindruckt mich diese Person immer wieder von Neuem.

Was der geleistet und am Schluss wie er wohl gelitten hat? Irgendwie werde ich das Heute wohl nicht mehr im Detail schaffen César Ritz genug Respekt in meinem Blog zu zollen. Seine Person verlangt extrem viel Würde und Research. All die Bücher, seine Werke, die Veredelung der Dienstleistungen, Perfektion, Liebe zum Detail.

Während dem ich diese Zeilen schreibe, läuft folgende Musik im Hintergrund. Putting on the Ritz. / I Tunes Versions !! /

<https://www.youtube.com/watch?v=VtA7q3UZ02c>

Zurück versetzt in die Jahre wo der Edel noch edel war. Wo Könige königlich waren und die Queen keine Soap Opera aus der Muppet Show? César Ritz am 23. Februar 1850 geboren in Niederwald. Gründer der Hotel Ritz. König der Hoteliers und Hotelier der Könige. Wegen Faulheit hat Ihn sein Vater von der Schule genommen. Danach Kaffeekellner im Hotel Couronne in Brig.

Sein Patron meinte schon damals, dass es es im Gastgewerbe zu nichts bringe. Es braucht Begabung und Flair.

Ich liebe das wenn Dir ein Patron sagt Du bist ein Nichts Nutz und Du ihm eines Tages den Finger zeigst. Herrlich. Motivierend. Kopf hoch tanzen. Traust Du Dir das zu? Haben wir nun noch 10 gute Jahre vor uns? Nutzen wir jetzt die Chance. Was sind unsere Alternativen? Jahresstelle in der Migros. Mama, du hast ja recht.

César Ritz ist gegangen um Grosses zu tun. Step by Step. Kleine Schritte? Im Hotel Fidélité in Paris – vom Schuhputzer, zum Träger und schliesslich zum Zimmerkellner. Und irgendwann der Kontakt zu Auguste Escoffier – ein Anfang einer grosser Geschichte.

I wanna feel a bit ritzy now. Die Station Ritz. Wir brauchen Eure Hilfe. Tun oder tun?!? Unser Angebot im Sinne von César Ritz. Würde und Hürde. Die Bürde. Kopf hoch – tanzen – put on the Ritz. Die Ritz Menüs im Goms. Research ? Time ?

<https://www.caesar-ritz.ch/>

<https://www.stationritz.ch/>

<https://www.gottfriedsupersaxo.net/das-menue/>

**Fertig mit der Schmudeldudelspontanküssreikritzelei. Lass uns ins Pirmin Zurbriggen Hotel verreisen.**

Zum Schluss will ich aufhören mit diesem schmutzigen Geschreibe. Tönt irgendwie so als ob der Frühling sich zwischen meinen Beinen eingenistet hat. Obwohl ich will dich so küssen wir Du mich küssen willst. Lass uns doch zum Abschluss oder zur Eröffnungsfeier unserer Gefühle ins Pirmin Zurbriggen Hotel in Saas-Almagell ein checken gehen.

In der gemütlichen Hotellounge auf den Stühlen vom Künstler Heinz Julen gönnen wir uns den ersten Liebessaft oder einfach ein ganz ehrliches Glas Fendant? Ich taufe Dich Fernanda und verführe dich auf die Veranda. Sei du mein Pendant zum Fendant – du liebste Fernanda. Mensch was würde ich Dir Liebesgedichte schreiben, wenn Du mich nur machen lässt.

Das Saastal hat schon viele Schriftsteller und Künstler kreativ beeinflusst. Ist es die frische Gletscherluft. Gemischt mit deinem Duft. Dem Parfum welches Du extra für unser erstes Date gekauft hast. Wood Essence by Bvglari. Du kannst mit Frauenparfüms nichts anfangen und liebst dominanten Herrenparfüms welche eine Geschichte und Passion vermitteln.

Nach dem Fendant gehen wir leicht besäuselt in die Wellness-Oase vom Pirmin Zurbriggen Hotel. Die herrliche Sauna in einem Walliser Stadeln spricht uns an und wir blütteln da mal schüchtern hinein. Zum ersten mal sehe ich dich fast ganz nackt und aus lauter Verlegenheitsgelüsten verstecken wir mit Hand und Fuss, sowie einem Badetuch unser Intimbereich.

Nach dem Sauna Gang hast Du nun Lust auf eine Massage? Lass Dich verwöhnen Fernanda und ich geh auf die Veranda und schreib noch ein Liebesgedicht. Gönne mir eine Tasse Kräutertee und Früchte welche zur Verfügung gestellt werden. Sprudel und Dampfbad und dann noch ein Sprung ins Schwimmbad.

Mensch was fühlen wir uns nach dem Wellness-Trip verjüngt und auch angenehm horny. Du hast recht, lass es uns gemütlich angehen und die Tageszeitung lesen.

Es ist schon bald Zeit für das Nachtessen. Mensch was freue ich mich auf die feinen Gerichte von Markus. Ein toller Koch welcher mich inspiriert und natürlich klaue ich ihm mal immer wieder die eine oder andere Idee. Es stört Dich, dass ich jedes Gericht fotografiere und poste, mich seinen Kochkünsten mehr Liebe zu wende als Dir? Nein wirklich ich war noch mit keiner anderen Frau als Dir hier. Einmal mit den Alphornfreunden von Saas-Fee, da hatten wir unsere GV aber ansonsten ehrlich, ok einmal war ich allein im Wellnessbereich. Nein ohne Spontanküsserei und auch ohne Terroverlieben, ehrlich.

<https://www.wellnesshotel-zurbriggen.ch/de/>

**Eine Weinreise mit folgen?**

Für meinen Freund Gino Walser vom Rygelchäller in Wislig stelle ich diese Tage eine Walliser Weinreise zusammen. Versuche auch zur gleichen Zeit meine letzten Erfahrungen, Erlebnisse, Bekanntschaften und einiges mehr hier zu vereinen.

Fangen wir und im Ober oder Unterwallis an? Da war ich doch gerade in Sion und da gibt es ja tatsächlich das Maison Supersaxo. Will ja immer mehr Erfahren über meine Vorahnen und die Geschichte hinter einem so schönen Familien Namen erfahren. Was machte Gregorius Supersaxo? Wieso haben Sie das Restaurant Supersaxo nun in Coq en pate umgetauft.

Mein Onkel Norbert – Gott habe ihn seelig – hat ja in diesem Restaurant seine Kochlehre gemacht.

<https://www.coqenpate.ch/>

<https://fr.wikipedia.org/wiki/Maison_Supersaxo>

<https://fr.wikipedia.org/wiki/Georges_Supersaxo>

So sind wir einmal in Sion und vom Lac de Mont d`Orge – der Sounen Wanderung Richtung Vuisse zur Cave Fin Bec davon habe ich ja schon berichtet und auch vom Besuch vom Restaurant Relais du Mont d`Orge. Mensch das ist eine herrliche Sache. Sicher besichtigen wir die Stadt Sion und die Schlösser.

Ralley Fin Bec

<https://www.finbec.ch/degustation/#team-building>

Nun wir haben eine Anzahl an Möglichkeiten oder wir könnten auch Mittagessen – oder einfach ein Apéro beim See – les Illes in Sion.

<https://les-iles.bourgeoisie-de-sion.ch/fr/accueil/>

oder die neu Eröffnete Lounge Bar Bistro gerade in der Nähe der Weinkellerei Cave Fin Bec – ach wie heisst die schon wieder?

**Die Musik in meinem Leben**

Gestern habe ich was entdeckt. Ein wunderbare Frau an der Kirchenorgel aus Visp und dazu herrliche Gesangklänge

Brunner Sarah an der Orgel.

Manuela Maria Lehner-Mutter – Gesang

<https://www.facebook.com/sarbrun84/videos/pcb.10218413780556437/10218413777636364/?type=3&theater>

Die Alpenrose – welche auch wir viel spielen – by Brantschen.

Zudem auch der Hirtenknabe.

Habe das Gestern schon mal geübt. Aufnahme tönt noch nicht top, wäre aber cool, Glockenspiel – Gesang und Orgel.

<https://www.youtube.com/watch?v=uwN7HYZCl6Y&t=163s>

**Die bedingte Zwangspause – vorbei – schade eigentlich ?**

Darf ich das jetzt alles als Chance deuten? Oder besser gesagt – als Chance verstehen? Die Innovation die uns anspornt und Chancen hervorbringt.

Wer auf soliden Beinen stand und querdenken kann, wird von diesem Jahr eher profitieren als verlieren.

Die Füsse still halten ergibt für mich daher sehr viel Sinn. Chance ergeben sich oft im Leben, da macht es am meisten Spass auf die richtige zu warten.